



Freitag, 20. November 2020

48,6 Prozent der NRW-Haushalte besitzen einen Wäschetrockner

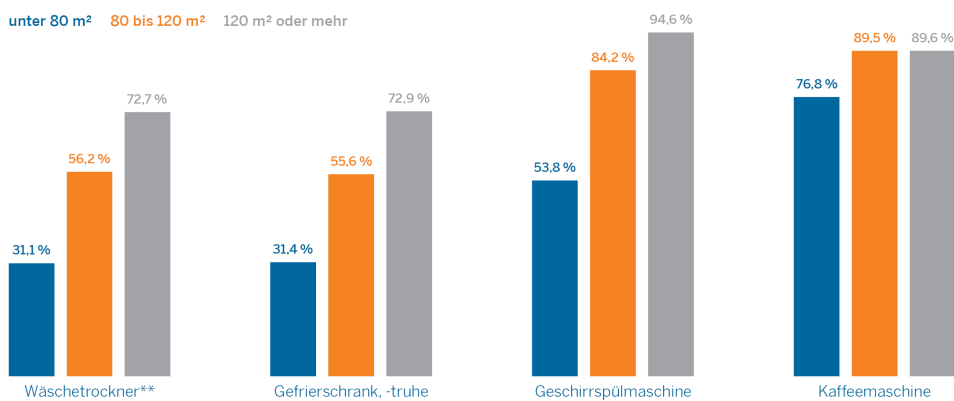
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Von den 8,1 Millionen Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen besaßen Anfang 2020 knapp die Hälfte (48,6 Prozent) einen Wäschetrockner. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, ist der Ausstattungsgrad der Haushalte je nach Haushaltsgerät unterschiedlich: Zur Standardausstattung gehören Geräte wie Kühlschrank (100 Prozent), Wasch- (95,6 Prozent) oder Kaffeemaschine (83,7 Prozent). Wäschetrockner (auch im Kombigerät; 48,6 Prozent), Gefrierschränke/-truhen (48,6 Prozent) oder Heimtrainer (26,3 Prozent) sind in den NRW-Haushalten dagegen nicht so häufig vertreten.

Ausstattungsgrad privater Haushalte in NRW am 1. Januar 2020 mit ausgewählten Haushaltsgeräten*



* Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnung ** auch im Kombigerät

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Ausstattungsgrad privater Haushalte in NRW am 1. Januar 2020 mit ausgewählten Haushaltsgeräten ^{*)}			
Haushaltsgerät	Größe der Wohnung		
	unter 80 m ²	80 bis 120 m ²	120 m ² oder mehr
Wäschetrockner ^{**)}	31,1	56,2	72,7
Gefrierschrank, -truhe	31,4	55,6	72,9
Geschirrspülmaschine	53,8	84,2	94,6
Kaffeemaschine	76,8	89,5	89,6

*) Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen - **) auch im Kombigerät

Haushalte in Wohnungen ab einer Wohnfläche von 120 Quadratmetern haben in der Regel einen höheren Ausstattungsgrad mit Haushaltsgeräten als Haushalte in kleineren Wohnungen (unter 80 m²): Wäschetrockner findet man in 72,7 Prozent der größeren, aber nur in 31,1 Prozent der kleineren Wohnungen. Bei Gefriertruhen sind die Unterschiede ähnlich: Es gibt sie in 72,9 Prozent der größeren, aber nur in 31,4 Prozent der kleineren Wohnungen. In größeren Wohnungen besitzen 94,6 Prozent der Haushalte außerdem eine Geschirrspülmaschine, während dies in kleineren Wohnungen auf etwa die Hälfte (53,8 Prozent) der Haushalte zutrifft. Ein Kaffeevollautomat ist in einem Drittel (32,8 Prozent) der



größeren, aber nur in etwa jeder zehnten kleineren Wohnung vorhanden.

Die Statistik „Laufende Wirtschaftsrechnungen“ findet als Unterstichprobe der alle fünf Jahre stattfindenden Einkommens- und Verbrauchsstichprobe jährlich statt und liefert neben Informationen zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern auch Daten zur Wohnsituation. Die Ergebnisse für 2020 basieren auf den Aufzeichnungen von 1 654 Haushalten, die auf 8,1 Millionen Haushalte (ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten) in Nordrhein-Westfalen hochgerechnet wurden. (IT.NRW)

(384 / 20) Düsseldorf, den 20. November 2020

[Weitere Ergebnisse zum Thema "Ausstattungsgrad privater Haushalte"](#)